Kosten	**CHF 250.–**. Unterlagen werden in elektronischer Form als Download zur Verfügung gestellt.
Anmeldung	**Online** via **www.sjwz.ch.** Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden und gelten als verbindlich, auch wenn der Betrag noch nicht einbezahlt wurde.
Rechnung	Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung mit Rechnung zugestellt.
Unterlagen	Die elektronischen Unterlagen stehen kurz vor der Veranstaltung unter www.sjwz.ch zum Download bereit. Es werden keine gedruckten Dokumente zur Verfügung gestellt.
Hinweis	Nehmen Sie in real time an dieser Veranstaltung teil und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen (via Chat) während der Veranstaltung den einzelnen Referierenden zu stellen. Im Nachgang stehen Ihnen zudem alle Referate als On-Demand-Videos zur Verfügung (bis 7. August 2021).
Stiftung	Die Stiftung juristische Weiterbildung Zürich hat die Förderung der juristischen Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch von Dozierenden und Praktikern zum Ziel. Die Weiterbildungsveranstaltungen richten sich an Juristinnen und Juristen aus Justiz, Anwaltschaft, Verwaltungen und Unternehmen.

Leitung Geschäftsstelle
Postfach 3334 I 8034 Zürich

Telefon 043 541 17 17 I Fax 043 541 17 74
sjwz@sjwz.ch I www.sjwz.ch

SJWZ
stiftung
juristische
weiterbildung
zürich

StrafR! Unrechts- und Schuldausschluss

Mittwoch, 7. April 2021, 13:30 – 17:45 Uhr
Live-Webinar und On-Demand-Videos

Welche Auswirkung hat die irrige Annahme einer Rechtfertigungssituation auf die «Rechtswidrigkeit» der Tat? Sollen für krankheitsbedingte Irrtümer psychisch gestörter Täter wirklich Sonderregeln gelten? Überzeugt die restriktive Praxis des Bundesgerichts zum extensiven Notwehrexzess? Gibt es einen «Klimanotstand»? An welche «Tathandlung» knüpft die Strafbarkeit bei einer «actio libera in causa» an?

Nebst Beweisproblemen stellen sich im Zusammenhang mit Rechtfertigungs- und Schuldausschlussgründen auch immer wieder rechtliche Fragen, auf welche die Lehre und/oder Rechtsprechung keine einheitliche Antwort geben, bei einigen gleicht die Suche nach Lösungsansätzen gar einem Stochern im Nebel. Die Tagung richtet sich an alle mit Strafrecht befassten Juristinnen und Juristen auf Seiten der Verteidigung, der Privatklägervertretung und der Gerichte. Vermittelt wird die aktuelle Bundesgerichtspraxis, die aber auch kritisch hinterfragt wird.

Programm

13:30	**Begrüssung**	Gunhild Godenzi / Beat Gut
13:45	**Sachverhalts- und Rechtsirrtum – aktuelle Praxis**	Peter Albrecht
14:40	**Notwehr und Exzesse – aktuelle Praxis, Streitpunkte und offene Fragen**	Karen Schobloch
ca. 15:30	**Pause**	
15:45	**Garde des intérêts légitimes – champ d' application (whistleblowing, urgence climatique, pratique actuelle, points litigieux et questions ouvertes)** (Referat französisch; Tagungsunterlagen in deutscher Übersetzung)	Laurent Moreillon
16:40	**Actio libera in causa und Art. 263 StGB – aktuelle Praxis, Streitpunkte und offene Fragen**	Felix Bommer
17:25	**Fragen, Schlussdiskussion**	
ca. 17:45	**Ende der Veranstaltung**	

Tagungsleitung

Gunhild Godenzi	Prof. Dr. iur., Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht, Universität Zürich
Beat Gut	lic. iur., Oberrichter an der I. Strafkammer des Obergerichts Zürich

Referierende

Peter Albrecht	Prof. em., Dr. iur., Universität Bern und Basel
Karen Schobloch	Dr. iur., Rechtsanwältin in Zürich
Laurent Moreillon	Professeur associé, Doyen de la Faculté de droit, Sciences, Criminelles et d'administration publique à l'Université de Lausanne
Felix Bommer	Prof. Dr. iur., Universität Zürich